

# Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 15. August 2019 12:18

## Zitat von Susi Sonnenschein

Die Kinderbetreuung während des Refs war ein Mix aus Improvisation und Pragmatik, natürlich öfter mal gepaart mit schlechtem Gewissen, wenn ich wenig Zeit hatte - aber das hatte ich zuvor im Job auch...

Ich hatte Hilfe von meinem Partner und dessen Mutter, dann gab es ja noch den Kindsvater und im Notfall ist auch meine Mutter mal angereist.

Die Einführungsphase war auch bei uns 3-4 Tage die Woche, aber es war eine schöne Zeit, wir waren eine tolle Stammgruppe.

Hattest du denn vorher Vollzeit gearbeitet?

Ah, dann war deine Einführungsphase ähnlich? Wo hattest du denn Seminar? Kannst du mir gerne auch per Nachricht schreiben. Wir haben leider durch Familie und Freunde keinerlei Unterstützung vor Ort, die sitzen alle woanders. Meine Mutter kann "mal" anreisen, aber das ist keine Dauermöglichkeit. Ich habe übrigens erfragt, dass auch das REf in TEilzeit die Intensivphase am Anfang und Ende mit dem Unterricht bis 18h beinhaltet. Bleibt also ein grundsätzliches Problem. Ich muss echt mal schauen..

Toll, dass du Englisch unterrichtest. Das würde ich sooo gerne machen, wenn ich DAS mal studiert hätte. Wahrscheinlich könnte ich es im Seiteneinstieg, weil ich beruflich auch immer viel Englisch sprechen und schreiben dürfte (außer in meinem jetzigen Job leider) und daher sehr gut Englisch spreche und auch im Ausland studiert hatte.